

Einige Ideen für Handlungsoptionen...

Informieren & Reflektieren

Es geht nicht nur darum, zu lernen, welche Privilegien ich habe, sondern auch, wie diese entstanden sind. Die geschichtlichen Hintergründe von Privilegien und Diskriminierung zu lernen trägt sehr zum Verständnis für uns selbst und andere bei. Dadurch wird klar, dass Privilegien keine persönliche Sache sind, sondern komplexes, strukturelle Ungleichheiten, die zu Unterdrücken führen kann. Lerne auch über die Geschichte in deinem Kontext (z.B. deutschsprachiger Raum oder Schweiz) und informiere dich über aktuelle Debatten, Ereignisse, Forderungen, ...

Beginne bei dir

Untersuche dich und dein eigenes Umfeld rassistisch. Übe dich in konstanter Selbstreflexion. Stelle dir zum Beispiel folgende Fragen: Wie nimmst du Schwarze Menschen und POC im Alltag wahr? Was projizierst du auf diese Menschen? Wie manifestiert sich bei dir die rassistische Sozialisation? Welche rassistischen Handlungsstrukturen und emotionale Verhaltensweisen hast du verinnerlicht? In welchen Räumen bewegst du dich? Wer hat Zugang zu diesen Räumen und wer nicht?

Hinschauen

Wie kann ich Ressourcen und Zugänge die ich habe, für alle verfügbar machen? Wo gibt es Ausschlüsse? Und wo schaffe ich diese Ausschlüsse? Wie schaffen wir mehr Teilnahme, was kann ich tun um POC/Schwarze Menschen dabei zu unterstützen?

Verantwortung übernehmen

Gegen Rassismus aufstehen, nicht um anderen zu «helfen» sondern weil ich nicht in einer Gesellschaft rassistischer Diskriminierungen leben möchte und es meine Verantwortung ist, rassistische Unterdrückung zu bekämpfen.

Zuhören

Wenn mir Menschen, die Zielscheibe sind von Rassismus, eine Erfahrung erzählen möchten, bei denen sie Rassismus erlebten, oder mir sagen, dass etwas rassistisch gewesen ist, mache ich folgendes (Liste unvollständig): 1. zuhören, 2. nicht defensiv werden oder widersprechen, 3. von Perspektiven lernen, die ich selber nicht habe, 4. mich hinterfragen, 5. mich bedanken für diese Rückmeldung und das Vertrauen! Denn es ist nicht einfach, sich gegen eine Unterdrückung auszusprechen und zu wehren!

Anerkennung & kritische Bescheidenheit

Sei bescheiden, erkenne, dass du nur deine eingeschränkte Sicht hast, nimm dich zurück, dränge dich nicht in den Vordergrund, auch wenn du etwas gut formulieren kannst, geh nicht davon aus, dass du etwas besser weisst. Rede nie für POC/Schwarze Menschen, ohne deren Aufforderung an dich. Aber sprich dich immer gegen Rassismus aus in der Abwesenheit von Schwarzen Menschen und Menschen der globalen Mehrheit (PoC).

Aushalten

Halte es aus, wenn du dich unwohl fühlst. Versuche nicht dich sofort wieder in die «Comfort Zone» zu begeben oder das Thema zu wechseln und schau, was es mit dir macht. Bleib da und zieh dich nicht zurück. Und wechsele das Thema nicht (Ja, es gibt auch weitere Diskriminierungsformen). Aber initiiere dieses Gespräch über andere Diskriminierungsformen nicht erst dann, wenn Rassismus gerade zentriert wird.

Austauschen

Mit anderen *weissen* Menschen über Rassismus reden, rassismuskritisch denken lernen, Gelerntes austauschen, weiterverbreiten. Kümmere dich nicht nur um Rassismus, wenn Schwarze Menschen oder POCs anwesend sind. Überlasse die Rassismus-Bekämpfung nicht allein denen, die davon diskriminiert werden.

Engagieren und Handeln

Mich weiter sensibilisieren/aufklären ohne POC/Schwarze Menschen dazu zu missbrauchen und zu nutzen mir Rassismus zu erklären. Schwarze Menschen und PoC vor jedem Gespräch fragen, ob sie mit mir gerade über Rassismus sprechen wollen.

einige **Buchtipps** (Bücher jetzt kaufen, nicht ausleihen – die Arbeit der verfassenden Personen so wertschätzen):

- Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen: aber wissen sollten von **Alice Hasters**
- Racial Profiling – Struktureller Rassismus und antirassistischer Widerstand von **Mo Wa Baile, Serena O. Dankwa et. al**
- Exit Racism – rassismuskritisch denken lernen von **Tupoka Ogette**
- Plantation Memories von **Grada Kilomba**

Beispiele von Organisationen und Projekten im Bereich der rassismuskritischen Arbeit, Partizipation, Teilhabe: Allianz gegen Racial Profiling, Wir alle sind Bern, Berner Rassismusstammtisch, Café CosmoPolis, Kollektiv kritisches Weissein Bern und viele mehr

Online

- Effektive Allyship:
A Transgender Take on Intersectionality | Ashlee Marie Preston | TEDxPasadena:
<https://www.youtube.com/watch?v=3EcuDfDjUd8>
- Why “I’m not racist” is only half the story | Robin DiAngelo |
<https://www.youtube.com/watch?v=kzLT54QjclA&t=64s>
- **Grada Kilomba** – While I write, from the Project Decolonize Knowledge -
<https://www.youtube.com/watch?v=UKUaOwfmA9w>
- Cracking the Codes: Joy DeGruy "A Trip to the Grocery Store"-
<https://www.youtube.com/watch?v=Wf9QBnPK6Yg>

Ordner auf Google Drive mit weiterführenden Unterlagen und Links:

<https://drive.google.com/drive/folders/1AprxBgVEkfsVSnIVfmWqBzRMGKFjQXlB?usp=sharing>